

Der Schulhof wurde zum Volksfestgelände

Das bunte Programmangebot der Waldschule Walldorf zog zahlreiche Besucher an

Walldorf. (behe) Zu einem Volksfestgelände verwandelte sich der Schulhof der Waldschule Walldorf beim diesjährigen Schulfest. Bei strahlendem Sommerwetter tummelten sich viele hundert Gäste, Schüler und Eltern auf dem weitläufigen Platz auf der Walldüne um das Hauptgebäude und um die fünf Pavillons. Dutzende von Spielen, Aktivitäten, Ausstellungen von Projektarbeiten und Infoständen luden zum Verweilen ein. In der Aula und

auf der Bühne lief ein abwechslungsreiches Programm und in der Turnhalle zeigten Einradfahrer ihr Können. Zur „Entente Florale“ hatten die Schüler zusammen mit Eltern blühende Blumenbeete im Außenbereich vor ihren Klassenzimmern hergerichtet, in der Cafeteria unterhielt man sich bei Kaffee und Kuchen und unter Sonnenschirmen gab es deftige Speisen und Getränke.

Die Festbesucher konnten nur einen

Teil des umfangreichen Programmes wahrnehmen: Das Theaterstück „Tranquilla Trampeltreu“ oder den Sketch „Der Bauer und der Teufel“, den Auftritt der Schulband, die Aufführungen der türkischen Tanzgruppen oder die Performance des Chores „Der Waldschulchor swingt“. Die dritten Klassen zeigten in sehr anschaulicher Weise ihr Projekt „Leben wie im alten Rom“. In historischer Kleidung stellten die Schüler römische Töpferarbeiten, Mosaiken und Modelle von römischen Häusern aus.

In einem Sinnes-Parcours konnten die Gäste ihre fünf Sinne testen und im Spiele-Parcours galt es Ziele zu treffen und Geschicklichkeit zu zeigen. Neben den klassischen Kinderspielen wie Sackhüpfen, Eierlaufen, Dosenwerfen und Angelspiel war der „Human-Soccer“, ein dem Tischfußball nachempfundenes Spiel, eine Attraktion des Schulfestes. Die Kinder als Spieler haben an den Stangen einen festen Platz und Spielbereich. Sie müssen ständig mit beiden Händen die Stangen fest umschließen und den Oberkörper oberhalb der Stange halten. In dieser Position gilt es dann, wie beim richtigen Kicken, so viele Tore wie möglich zu schießen.

Das Waldschulfest war von Birgit Albrecht mit ihrem Elternteam und Konrektorin Vivian Herd hervorragend organisiert worden. Für den Service an den Tischen, für die Bedienung und den Nachschub sorgten die Schüler der Klasse 8c und Rektor Lorenz Kachler konnte am Ende des Festes mit Zufriedenheit eine positive Bilanz ziehen.



Bei strahlendem Sommerwetter tummelten sich viele hundert Gäste beim Fest der Waldschule Walldorf und lauschten unter anderem dem Waldschulchor. Foto: Pfeifer